

Medienmitteilung Luzern, 18. November 2009

Ruderwelt Luzern und Lucerne Marathon mit „Prix Ecosport“ ausgezeichnet

Sportliche Grossanlässe sind immer mit viel Verkehr, Abfall, Lärm und Energieverbrauch verbunden. Die Veranstalter der Ruderwelt Luzern und des Lucerne Marathon sind sich dessen nicht nur bewusst, sie tun auch aktiv etwas dafür, ihre jeweiligen Veranstaltungen so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Dafür wurden sie jetzt mit einem Preis belohnt.

Ecosport ist eine gemeinsame Initiative von Swiss Olympic und den Bundesämtern für Sport, Energie und Raumentwicklung für einen respektvollen Umgang mit Mensch und Umwelt im Rahmen von Sportveranstaltungen. Seit 2007 verleiht Ecosport den mit insgesamt CHF 30'000 dotierten „Prix Ecosport“ an Veranstalter von Anlässen, welche sich in ökologischer, ethischer und sozialer Hinsicht vorbildlich verhalten. Dazu gehören der Umgang mit immanenten Problemen wie Abfallentsorgung, Energieverbrauch, Verkehr und Transport, Lärmbelastung etc. Am 17. November fand die diesjährige Preisverleihung statt.

Zu den Preisträgern des Jahres 2009 gehören mit der Ruderwelt Luzern 2009 und dem Lucerne Marathon 2008 gleich zwei Stadtluzerner Sportevents. Der jährlich stattfindende Weltcupfinal der Ruderer auf dem Rotsee überzeugte die Fachjury mit einem umfassenden Umweltkonzept, das unter anderem den sorgsamsten Umgang mit dem Naturschutzgebiet rund um den Austragungsort zum Ziel hat. Der Prix Ecosport wurde den Organisatoren denn auch für ihren konsequenten Landschaftsschutz verliehen. Auch der Lucerne Marathon hat nach Einschätzung der Komitee-Mitglieder Vorbildcharakter für andere sportliche Grossanlässe in der Schweiz: Als klimaneutraler Event trägt er das Label der Klimaschutzorganisation MyClimate. Das bedeutet, dass sämtliche CO₂-Emissionen, die im Zusammenhang mit dem Event entstehen, finanziell kompensiert werden. Dadurch werden Mittel für verschiedene Klimaschutzprojekte frei: ein Engagement, das mit dem Prix Ecosport honoriert wurde.

Die von den Organisatoren beider Veranstaltungen getroffenen Massnahmen machen deutlich, dass es diesen mit einer sozial und ökologisch verträglichen Durchführung ihrer Events ernst ist. Der Gewinn des „Prix Ecosport“ zeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist und motiviert die Veranstalter dazu, sich weiterhin aktiv mit Umwelt- und Ethikfragen auseinanderzusetzen. Zudem hofft man, Organisatoren ähnlicher Sportanlässe zu inspirieren und so einen weiterreichenden positiven Einfluss auf den Umgang mit Mensch und Umwelt auszuüben.